IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Am **Leibniz-Institut für Europäische Geschichte** (IEG) in Mainz
sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Stellen als
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen Kirchen- und Theologiegeschichte
(Vergütung TV-L EG 13)

für die Dauer von fünf Jahren befristet zu besetzen.

Das IEG ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt Forschungen zu den religiösen, politischen, sozialen und kulturellen Grundlagen Europas in der Neuzeit und unterhält ein internationales Stipendienprogramm (http://www.ieg-mainz.de).

Stellenprofil
Die Stelleninhaberinnen/die Stelleninhaber führen schwerpunktmäßig jeweils ein eigenes Forschungsprojekt durch, das sich in das interdisziplinäre Forschungsprogramm des IEG zum Umgang mit Differenz im Europa der Neuzeit (ca. 1500–1990) einfügt. Mit ihren Projekten bringen sie sich in einen der drei Forschungsbereiche des IEG ein, die ab 2018 unter den Perspektiven »Pluralisierung und Marginalität«, »Sakralisierung und Desakralisierung« sowie »Mobilität und Grenzziehung« neu ausgerichtet werden. Dabei ist die Zusammenarbeit zwischen den religionsbezogenen Disziplinen und der Geschichtswissenschaft sowie den Digital Humanities von hoher Bedeutung (http://www.ieg-mainz.de/media/IEG_Forschungsprogramm_2018-2023_dt.pdf).

Im Zusammenhang mit ihren eigenen Forschungen beraten die Stelleninhaberinnen/die Stelleninhaber internationale Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten, führen wissenschaftliche Veranstaltungen durch und beteiligen sich an der Weiterentwicklung des Forschungsprofils des IEG.

Eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung mit einschlägiger Lehrtätigkeit an einer Universität ist mit der Forschungstätigkeit am IEG vereinbar.

Einstellungsvoraussetzungen
- abgeschlossenes Hochschulstudium der katholischen oder evangelischen Theologie in sowie ggf. weiterer Fächer
- Promotion (mit einer historischen Perspektive)
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den anderen religionsbezogenen Wissenschaften und der Geschichtswissenschaft
- Interesse an der Anwendung digitaler Verfahren und Werkzeuge
- internationale Forschungsorientierung
- gute Kenntnisse des Englischen.

Ein Kernanliegen des IEG ist die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wissenschaft durch gezielte Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen. Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fragen richten Sie bitte an den Forschungskoordinator des IEG, Dr. Joachim Berger (berger@ieg-mainz.de, 0049-6131-39-39370).

Bewerbungen
Ihre Bewerbung senden Sie bitte (mit CV, Zeugnissen, Verzeichnis der Publikationen und ggf. Nachweis über Drittmitteleinwerbungen) unter Angabe der Kenn.-Nr. **WM-ARG-2017** bis zum **24.11.2017 per E-Mail** an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Unterlagen in einem PDF zusammen.